

**Soeben erhalten,**  
58 Sätze starken Rio, Alt-Java, Iagura,  
Cuba und gerösteten Kaffee, welche alle  
wohlfeil verkauft werden bei  
Philip Zieber,  
Ecke der 4ten und Penn Straffe, Reading  
September 15.

**Läces (Spizen.)**  
Eine schöne Lot von Zwirn und Bobbinet  
Spizen, Einfassung und Einfas, so eben er-  
halten am Eck der 4ten und Pennstrasse bei  
Edward D. Schmitt.  
September 15.

**Hinterlassenschaft des verstorbenen Ge-  
org Väger.**

**Nachricht**  
Wird hiermit gegeben, das Administrations  
Briefe von der Hinterlassenschaft des verstor-  
benen Georg Väger, weiland von  
Elsass Lauschip, Berks County, den Unter-  
schriebenen, wohnhaft in der Stadt Reading,  
verwilligt worden sind. Alle Personen, die  
noch an dieselbe schuldig sind, werden ersucht  
zu kommen und ohne Verzug abzuzahlen;  
und Solche, welche noch Forderungen gegen  
dieselbe haben, wollen sie wohl bestätigt für  
Bezahlung einhändigen an  
Charles Trorell, Administrator.  
September 29.

### An das Publikum

Des Wanderers Heimath Wirthsstand.  
Der Unterschriebene bits  
ter um Erlaubnis, seinen  
Freunden und dem ge-  
rechten Publikum überhaupt,  
hiermit ergebenst anzuzei-  
gen, das er den wohlfeilsten  
Wanderers Hei-  
math-Wirthsstand bezogen, welcher früher  
von Hrn. Georg Walzberger gehalten wurde,  
an der Ecke der Washingtons und Sten Straffe  
wo er sich aufs Beste mit Allem was zu seinem  
Geschäft gehört versehen hat, um Reisende und  
Freunde auf die beste Art zu bewirthen, und  
für billige Preise.  
Sein Tisch wird immer mit den besten Speisen  
welche der Markt, in den verwichenen Jahres-  
zeiten darbietet, versorgt sein, und seine Baar  
immer mit den schmackhaftesten Getränken ver-  
sehen die man von der Stadt Philadelphia bes-  
kommen kann.  
Durch pünktliche Beobachtung der Pflichten  
eines Wirthes, hofft er einen Theil der Kunde-  
schaft des Publikums zu verdienen und zu er-  
halten.  
Georg B. Sterling.  
Reading, September 15.

**Anzeige.**  
So eben hat die Presse verlassen und ist in  
der Druckerei dieser Zeitung, einzeln und in  
größerer Zahl zu haben, ein für die betreffen-  
den Handwerker und Künstler höchst nützliches  
Werk, betitelt:  
**Der  
praktische und erfahrene  
Rathgeber,  
für  
Künstler und Professionisten,  
oder ein  
aus langjähriger Erfahrung geschöpftes  
Rezeptbuch**  
Aus dem Englischen, mit Benutzung der bes-  
sten in- und ausländischen Werke  
bearbeitet.  
für Chemisten, Kunstschleifer, Möbelschreiner,  
Gewerkschaffter und Büchsenmacher, Ladierer  
Kutschenschmied, Schaufensterrahmen, Bergarbeiter,  
Kunstschreiner, Kammmacher, Bleichschmiede  
und mehrere andere Gewerbetreibende, nebst  
gründlichen Anweisungen über die  
Behandlung und Anwendung  
der gegebenen Recepte.  
Allen solchen Personen, welche Geschäfte  
treiben die oben im Titel des Buches ange-  
führt sind, erlauben wir uns den "Prakti-  
schen Rathgeber" als ein höchst nützliches  
Buch zu empfehlen, weil sie nicht allein viele  
Kosten für die Fertigung ihrer Arbeiten er-  
sparen, sondern gleichzeitig aus denselben viele  
Wenige für die Verbesserung ihrer Arbei-  
ten erkennen.  
Der Preis des Werkes ist so gering  
als möglich gestellt, um auch dem weniger be-  
mittelten Handwerker eine Gelegenheit zu  
geben sich dasselbe anzuschaffen.  
Für Buchhändler und Andere, welche im  
Offenen zu kaufen wünschen, setzen wir folgen-  
de Preise fest:  
100 Exemplare in guten Pappband 850. 00  
50 " " " " 450. 00  
25 " " " " 250. 00  
12 " " " " 150. 00  
gegen Einsendung des Betrags bei der Bestel-  
lung—Versendungskosten, Porto und derglei-  
chen, werden ausserdem berechnet.  
Unsere Herren Collegen und Andere  
die noch Subscriptions-Listen für das Werk-  
chen in Besitz haben, sind höflich ersucht uns  
dieselben sobald wie möglich einzusenden und  
uns gleichzeitig zu benachrichtigen, wenn sie  
ihre Exemplare geschickt zu haben wünschen.  
Blätter, mit denen wir wechseln, sind  
höflich ersucht, das Obige einige Male in ih-  
rer Spalten aufzunehmen, wodurch sie uns zu  
Gegendienstleistungen verpflichten.  
**JOHN S. AULENBACH'S  
NEW IRON STORE,  
Corner of 6th & Penn Street,  
READING.  
Reading December 17.**

### Bücher Anzeige.

Folgende Bücher sind in der Druckerei die-  
ser Zeitung um billigen Preis zu haben:  
Wilmens's deutscher Kinderfreund, von J. G.  
Wesselhoef, Philadelphia, 1839.  
Deutsche neue Testament.  
Der amerikanische Seidenbauer.  
Die Geschichte der Vereinigten Staaten von  
Nord Amerika, seit der Entdeckung der  
neuen Welt bis auf das Jahr 1837, aus  
dem Englischen überfetzt von W. H. E. L.  
Besch, New York, 1838.  
Dieselbe, vom Jahre 1497 bis 1837, über-  
fetzt und herausgegeben von W. H. E. L.  
Besch, Philadelphia, 1838.  
Leben, Thaten und Meinungen des Ulrich  
Zwingli ersten Erhebers der deutschen  
evangelisch-reformirten Kirche, von Johann  
Anast Jorsch, Chemnitz, Pa. 1837.  
Der Himmel auf Erden oder Weg zur Glück-  
seligkeit. Dargestellt von Conrad Fried-  
rich Stellmeyer, Philadelphia 1839.  
Der lange verlorene Schatz und Haus-  
freund, ein nützliches Rath- und Hilfs-  
Buch für Jedermann, Schippackeville  
1837.  
Andachtsübungen und Gebete für nachden-  
kende und aufgeregte Christen. Von Jo-  
hann Kaspar Lavater, Lancaster, Pa. 1834.  
Iucherische und reformirte deutsche A. B. C.  
Bücher.  
Afferdem Schreib-Papier, Federn u. Schreib-  
Dinte, so wie auch Planks für Morgens, Zuh-  
dgement und Common Bonds.  
Eine Auswahl schöner deutscher Tieder ist bei  
uns ebenfalls stets vorräthig, und um bil-  
ligen Preis zu haben.  
Reading den 16ten Juni.

**Dr. Leidy's  
Lungen-Präservativ.**  
Preis 50 Cent die Flasche,  
Ist eine sehr schätzbare Zubereitung, entdekt  
durch einen regelmäßigen und berühmten deut-  
schen Arzt, der sie über fünfzig Jahre in sei-  
ner eigenen Praxis in Deutschland gebräuch-  
liche, in welchem Lande sie während jener Zeit  
äußerst ausgedehnt benutzt wurde, bei Husten,  
Verkältungen, Katarhieber, Engbrüstigkeit,  
Keuchhusten, Seiten- und Rückenbeschwerden,  
Blutspien, jeder Art Brust- und Lungenbe-  
schwerden, und in Hemmung der heranman-  
den Ausdehnung. Vieles kann als Lob der  
obigen Medizin gesagt werden, aber die Zer-  
störungsbekanntmachungen sind zu sehr zahlreich  
zu jeder befriedigende Beweis in dessen Wir-  
kungen wird in einem Versuch damit gefun-  
den werden, so wie auch zahlreiche Empfehlun-  
gen die Anweisungszettel begleiten. Ueber  
7000 Flaschen sind allein in Philadelphia  
während dem letzten Winter verkauft worden,  
ein überzeugender Beweis von dessen Nütz-  
lichkeit, sonst würde eine so große Quantität  
nicht verkauft worden sein.

So wirksam ist die Medizin gewesen in  
Linderung der verchiedenen Krankheiten für  
welche sie empfohlen ist, das sie allen andern  
Zubereitungen von Sarsaparilla, Panaceas  
u. c. schnell vorzuzieht.  
Viele Zeugnisse sind von Zeit zu Zeit erhal-  
ten und bekannt gemacht worden, aber der Ko-  
stenaufwand von Zeitungsbekanntmachungen  
verhindert deren Weiterverbreitung. Die  
leichtgläubigsten können leicht überzogen wer-  
den von der Möglichkeit dieser Medizin wenn  
sie anrufen an Leidy's Gesundheits-Emporium  
No. 191 Nordweidenstrasse, unterhalb der  
Bine Straffe, zum Schild des "goldenen Ad-  
lers und Schlangen" also Zeugnisse und  
Nachweisungen zu hunderten von Fällen der  
wunderwürdigsten Kuren durch diese Medizin,  
vorangeziet werden können.  
Diese Medizin ist um den eben ange-  
gebenen Preis in dieser Druckerei zu haben.  
Juni 30.

**Dr. Leidy's Blut-Pillen!**  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen!**  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen!**  
Ein grosser Theil davon ist Sarsaparilla  
Sind die einzigen bestehenden Pillen welche  
die stärkste Eigenheit besitzen für die Reini-  
gung der Eingeweide und die Fähigkeit, zu  
gleicher Zeit, das Geblüt und Natur zu rei-  
nigen.  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen,**  
Sind aus solchen medizinischen Extracten zu-  
sammengesetzt, welche schon von den berühm-  
testen Ärzten in den Vereinigten Staaten  
angewandt worden und in der ganzen Welt.  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen.**  
Sind ein sicheres Gegenmittel gegen die übeln  
Effekte und Folgen von Merkur und Mine-  
ralen, oder die gefährlichen Effekte von den  
schlechtesten Arzeneien und Quack-Medizinen  
von Quacksalbern und ausländischen Impers-  
toren.  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen,**  
Sind Anti-Quack, Anti-Mercurial, Anti-Gal-  
lenhafte und gegen alle Krankheiten erzeugenden  
Ursachen oder gegen die Constitution wirken-  
de Substanzen.  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen,**  
Wären angewendet werden bei jungen und  
alten, männlichen und weiblichen, in allen  
Verhältnissen, ohne Rücksicht auf Arbeit,  
Diät oder mässigen Leben, und ohne Furcht  
für Verkältung.  
**Hört! was Doktoren sagen! von Dr.  
Leidy's Blut-Pillen!**  
Auszug von einem Briefe von Dr. Howard,  
datirt Petersburg, Juni 30, 1839.  
"Ich fand die Blut-Pillen als eine vorzüg-  
liche Purganz und Gebilt-Reinigungs-  
mittel, und sanfte in ihren Wirkungen, keine  
schlechte Krankheit erzeugend im Magen, Leib-  
schmerzen u. c. welche gewöhnlich durch Purg-  
ganz erzeugt werden. Ich glaube, das die

Blut-Pillen die allerkräftigsten in Existenz  
sind, von allen in Form von Pillen, und weiss  
das sie in unzähligen Fällen die besten Wir-  
kungen hervorgerbracht haben."  
Auszug eines Briefes von Dr. W. E. Lam-  
bert, datirt Washington, Juli 8, 1839.  
"Ich fand Ihre Blut-Pillen als eines der  
höchst schätzbaren Abführungsmittel, welches  
ich je angewandt. In der That, ich bin so zu-  
frieden mit ihren Wirkungen, das ich selten  
ein anderes Abführungsmittel anwende. Ich  
gebe sie fast in allen Krankheiten wo Abfüh-  
rung nöthig ist. Es ist auch nicht immer der  
Fall das ich sie einzig als Abführungsmittel  
anwende. Ich finde das sie für rheumatische  
Schmerzen, Krankheiten der Haut und viele  
andere Uebel, eben so wirksam sind.  
Die Doktoren J. E. Hancock, Charles Har-  
mit und William Francis, von Pennsylvania.  
—Dr. J. P. Lloyd und Isaac Halbach,  
von New Orleans.—Dr. J. G. Lewis und Jo-  
nathan Devere, von Kentucky.—Dr. J. Ele-  
ment, von Richmond.—Dr. Simon Sneed,  
von Natchez.—Dr. J. D. Jarret, von Pitts-  
burg—stimmen der allgemeynen Meinung bei,  
das die Blut-Pillen das allerschätzbare Ab-  
führungs- und Blutreinigungsmittel sind, und  
eigentümliche Mittel für rheumatische Ue-  
bel, Krankheiten der Haut, Kopfweh, Schwin-  
del, Ohnmacht u. c., welches sie niemals ge-  
kannt oder angewandt haben, und gebrauchen  
sie in ihrer täglichen Praxis."  
Zahlreiche Zeugnisse von Individuen könn-  
ten ebenfalls vorgelegt werden, aber die Kos-  
ten für Abdrucke sind zu hoch, um deren  
Vervielfältigung zu erlauben. Zu alle Solchen,  
die Gelegenheit haben mögen, möchte Dr. Lei-  
dy dennoch sagen:  
**Probirt seine Blut-Pillen!**  
Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr reser-  
viret andere zu probieren. Sie waren nie un-  
befriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein  
—können nie unbefriedigend sein in eini-  
ger ihrer Wirkungen, weil angenommen das über  
100,000 Schachteln davon verkauft wurden,  
und in nicht einen einzigen Falle war einige  
davon unbefriedigend.  
**Wo ist Dr. Leidy?**  
**Was ist Dr. Leidy?**  
Die ganze Welt soll es wissen! Sein Na-  
me ist von selbst sich schnell verbreitend—und  
sein Ruhm begleitet den Namen.  
Dr. W. B. Leidy ist sowohl ein regulärer  
Arzt als Arzt, attestirt durch die Dok-  
toren Physis, Chapman, Core, Gibbs, Jack-  
son, Hare, Horner, Dewees, James u.  
Dr. W. B. Leidy ist ein geborener Pennsylv-  
vanier, erbildet in dessen Institutionen, und ist  
nicht von Paris, London, Einburg oder ei-  
nigam ausländischen Orte, welche gewöhnlich  
von Quacksalbern und Betrügnern angebe-  
helt werden, welche denken, durch solche Tricks die  
Unwissenden und Unkundigen leichter zu hin-  
tergehen.  
Dr. W. B. Leidy gibt medizinischen Rath un-  
sonst, in allen Krankheiten von jeder Natur  
und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis  
für die Medizin die er vielleicht vorordnet  
mag, an seinem Medizinischen und Gesund-  
heits-Emporium, No. 191 Nord 2te Straffe  
nahe der Weinstrasse, (Schild vom goldenen  
Adler und Schlangen,) Philadelphia, wo ein-  
zig präparirt werden, und im Großen und  
Kleinen verkauft  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen,**  
Ebenfalls zu verkaufen bei:  
J. A. Smith u. Co. 2te Straffe, nahe am  
Nothen Thore Wirthshaus.  
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der  
Weinstrasse.  
Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callows-  
hill Straffe.  
G. B. Dakeley, Apotheker, Reading.  
Sarah B. Morris, do. do.  
John B. Long, do. do.  
J. B. Moser, do. do.  
F. S. Amert, Kaufmann, Lancaster.  
Miller, Schiffs u. Smith, do. Hamburg.  
Ist und zum Verkauf in der Druckerei dieser  
Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.  
Mai 26.

**Probirt seine Blut-Pillen!**  
Vor allen Mitteln probirt sie, ehe ihr reser-  
viret andere zu probieren. Sie waren nie un-  
befriedigend—sie werden nie unbefriedigend sein  
—können nie unbefriedigend sein in eini-  
ger ihrer Wirkungen, weil angenommen das über  
100,000 Schachteln davon verkauft wurden,  
und in nicht einen einzigen Falle war einige  
davon unbefriedigend.  
**Wo ist Dr. Leidy?**  
**Was ist Dr. Leidy?**  
Die ganze Welt soll es wissen! Sein Na-  
me ist von selbst sich schnell verbreitend—und  
sein Ruhm begleitet den Namen.  
Dr. W. B. Leidy ist sowohl ein regulärer  
Arzt als Arzt, attestirt durch die Dok-  
toren Physis, Chapman, Core, Gibbs, Jack-  
son, Hare, Horner, Dewees, James u.  
Dr. W. B. Leidy ist ein geborener Pennsylv-  
vanier, erbildet in dessen Institutionen, und ist  
nicht von Paris, London, Einburg oder ei-  
nigam ausländischen Orte, welche gewöhnlich  
von Quacksalbern und Betrügnern angebe-  
helt werden, welche denken, durch solche Tricks die  
Unwissenden und Unkundigen leichter zu hin-  
tergehen.  
Dr. W. B. Leidy gibt medizinischen Rath un-  
sonst, in allen Krankheiten von jeder Natur  
und Art, rechnet nur den gewöhnlichen Preis  
für die Medizin die er vielleicht vorordnet  
mag, an seinem Medizinischen und Gesund-  
heits-Emporium, No. 191 Nord 2te Straffe  
nahe der Weinstrasse, (Schild vom goldenen  
Adler und Schlangen,) Philadelphia, wo ein-  
zig präparirt werden, und im Großen und  
Kleinen verkauft  
**Dr. Leidy's Blut-Pillen,**  
Ebenfalls zu verkaufen bei:  
J. A. Smith u. Co. 2te Straffe, nahe am  
Nothen Thore Wirthshaus.  
J. Gilbert u. Co. 3te St. oberhalb der  
Weinstrasse.  
Friedrich Klett, Ecke der 2ten und Callows-  
hill Straffe.  
G. B. Dakeley, Apotheker, Reading.  
Sarah B. Morris, do. do.  
John B. Long, do. do.  
J. B. Moser, do. do.  
F. S. Amert, Kaufmann, Lancaster.  
Miller, Schiffs u. Smith, do. Hamburg.  
Ist und zum Verkauf in der Druckerei dieser  
Zeitung, Preis 25 Cent die Schachtel.  
Mai 26.

**Land in Indiana**  
Durch Privathandel zu verkaufen,  
Eine schätzbare Plantage,  
gelesen in Jackson Lauschip, Wayne Coun-  
ty, Indiana; grenzend an Jacksonburg, 2 1/2  
Meilen vom National Weg, und 4 Meilen  
vom Weiss Wasser Canal.  
Enthaltend 160 Acker  
vom besten Land in Wayne County.  
Die Verbesserungen darauf beste-  
hen aus einem prächtigen  
**Wohnhaus,**  
mit 2 guten Pumpen vor d. Hausthür; ein  
neues und prächtiges Freyst. Scheuer, und an-  
dere Nebengebäude. Das Ganze befindet sich  
im guten Zustande und unter guten Besen-  
nen, meistens mit Schwarz-Weiss Wallnuz  
Nagel. 80 Acker davon sind gefahrt und das  
übrige ist mit schönem Wallnuz und Zuck-  
erholz bewachsen.  
Gutes Acker und Besiz kann einige Zeit  
gegeben werden, von  
**Samuel Spittler.**  
Mai 5, 1840.  
N. B. Indem der Unterschriebene geson-  
nen ist zu verkaufen, so werden Kauflustige  
wohl thun, sich mit postfreien Briefen an den  
Eigentümer, oder an den Herausgeber die-  
ser Zeitung zu wenden, um die Bedingungen,  
welche sehr annehmlich sind, zu erfahren.

**Blank Mortgages,  
Judgement and Common Bonds  
For Sale at this Office**

**Glas- und Queens-Baare**  
Der Unterschriebene hat so eben erhalten  
eine grosse Auswahl von Glas- und Queens-  
Baare, welche er wohlfeil zum Verkauf an-  
bietet am alten Stand von Zieber u. Schmitt,  
an der Ecke der 4ten und West Pennstrasse.  
Philip Zieber.  
September 15.

**Philip Zieber,**  
Hat so eben erhalten eine kost-  
bare Auswahl von Glas- und Queens-  
Baare, welche er wohlfeil zum Verkauf an-  
bietet am alten Stand von Zieber u. Schmitt,  
an der Ecke der 4ten und West Pennstrasse.  
Philip Zieber.  
September 15.

**Eheht hier, wenn Ihr wohlfeil kau-  
fen wollt!!!**

**Jakob Dieter, Sattler**  
in der Stadt Kustaum,  
benachrichtiget seine Freunde  
und das geehrte Publikum über  
herhaupt, das er das obige Ge-  
schäft fortwährend betreibt und  
ebenfalls Markellen in gan-  
zen, halben und viertel Bärrels und Stids,  
welche wohlfeil verkauft werden.  
September 15.

**Vorschlag**  
für die fernere Herausgabe des  
**Freiheits-Wächters,**  
in Skippackeville, Montgomery County, Pa.  
Das geehrte deutsche Publikum von Mont-  
gomery und den angrenzenden Counties, im  
Staat Pennsylvania, werden erbenntlich be-  
nachrichtiget von dem Vorschlag, für die fer-  
nere Herausgabe vorerzager Zeitung, welche  
seit einigen Jahren von Hrn. Arnold Pus-  
welle, (jetzt Herausgeber des "Liberalen Ver-  
obachters" in Reading,) herausgegeben wur-  
de, das ich jetzt die Herausgabe obiger Zei-  
tung ganz allein auf mich genommen habe, u.  
gesonnen bin, dieselbe fortwährend auf die wah-  
ren republikanischen Grundsätze Washing-  
ton's herauszugeben, — nämlich für die Er-  
wählung von General William H. Harris-  
son, der Held von Tippecanoe für Presi-  
dent, und John Tyler, von Virginia, für  
Vice-Präsident der Ver. Staaten.  
**Bedingungen:**  
Der "Freiheits-Wächter" wird jeden Mitt-  
woch auf einen Superalbogen schön und saub-  
er für "Einen Thaler" des Jahres in halb-  
jähriger Vorauszahlung gedruckt erschei-  
nen. Alle Zeitungen die durch die Post be-  
fordert werden gehen auf Kosten der Unter-  
schreiber.  
Diejenigen Herren welche ein Pack von 8  
neuen Unterschreibern sammeln, und für die  
Bezahlung stehen, erhalten eine frei.  
Briefe und Mittheilungen an den Her-  
ausgeber müssen postfrei sein, sonst werden  
sie nicht angenommen.  
**J. V. Kinkel**  
Skippackeville, Montgomery County, Pa.  
Mai 5, 1840.

**Einladung zur Subscription**  
für den  
**Liberalen Beobachter.**  
Um die obengenannte Zeitung soviel wie  
möglich mehr zu verbreiten, erlaube ich die  
Herausgabe derselben das geehrte Publi-  
kum zur Unterstüßung für dieselbe erbenntlich  
einzu laden.  
Da in Berks County keine andere deutsche  
Zeitung besteht, welche die wahren Grund-  
sätze der universalistischen Demokratie verthei-  
digt, so werden die Freunde des Gen. W. H.  
Harrison und John Tyler be-  
sonders aufmerksam darauf gemacht, und  
höflich aber ernstlich ersucht, für ihre Ver-  
breitung zu sorgen.  
**Bedingungen:**  
Der "Liberaler Beobachter" erscheint jeden  
Dienstag auf einem grossen Superalbogen mit  
schönen Lettern gedruckt. Der Subscriptions-  
Preis ist Ein Thaler des Jahres, welcher in  
halbjährlicher Vorauszahlung erbeten wird.  
Wer im Laufe des Jahres nicht bezahlt, dem  
werden 1 Thaler 50 Cent für das Jahr ange-  
rechnet.  
Für kürzere Zeit als 6 Monat wird kein  
Unterschreiber angenommen, und etwaige Auf-  
kündigungen werden nur dann angenommen,  
wenn sie einen Monat vor Ablauf des Sub-  
scriptions-Termins geschehen und gleichzeit-  
ig alle Rückstände abbezahlt werden.  
Bekanntmachungen werden dankbar ange-  
nommen und für den gewöhnlichen Preis ein-  
gerückt.  
Unterschreibern in dieser Stadt wird die  
Zeitung portofrei geschickt, weitere Verdingun-  
gen geschehen durch die Post oder Träger, von  
Lesern für 25 Cent jährlich, auf Kosten der  
betreffenden Unterschreiber.  
Briefe und Mittheilungen müssen portofrei  
eingesandt werden.  
Reading den 28. Januar.

**Dr. Jayne's  
Expectorant.**  
Diese unschätzbare Medizin bewirkt täglich ei-  
nige der höchsten wunderbarsten Kuren welche je  
bekannt waren. Alle die sie gebraucht haben

für Asthma, Husten, Blutspeien, stehenden  
Husten, Erstickung oder Dines, Ausdehnung,  
Chronisches Seitenstechen, Heiserkeit, Schme-  
ren und Heiserkeit, Schmerzen und Drüsen-  
Klemmung, schweren Athem, und jede andere  
Krankheit der Lunge und Brust, können  
und thun von dessen Nützlichkeit zeugen.—  
Bronchitis, seine Ungefahrlichkeit der Luft-  
röhre ist eine Krankheit die jährlich Tausende  
und abermals Tausende in ein vorzeitig Grab  
versenkt, wird allezeit damit kurirt. Die ge-  
wöhnlichen Symptome von dieser Krankheit  
[Bronchitis] sind Husten, Schmerzen der Lunge  
und des Halses, Heiserkeit, schweres Athem-  
men, Asthma, hektisches Fieber, Auswurf von  
Schleim oder andern Stoff, wie auch manch-  
mal Blutspien. Es ist eine Entzündung von  
der feinen Haut, welche inwendig in den Luft-  
röhren oder Luftgefässen ist und durch alle Theile  
der Lunge läuft. Dieser Expectorant unter-  
drückt sogleich den Husten, die Schmerzen, Ent-  
zündung, Fieber und schweren Athem, bringt  
ein freies und gelindes Auswerfen hervor, und  
bewirkt eine Kur in kurzer Zeit.  
Die Asthma wird jederzeit dadurch kurirt—  
Zwei oder drei grosse Dosis kurirt den  
Stichfluss oder Dines bei Kindern, in fünf-  
zehn Minuten bis zu einer Stunde Zeit. Der  
Keuchhusten wird dadurch sogleich gelindert und  
eine Kur in kurzer Zeit bewirkt. Hunderte von  
Personen welche die Ausdehnung hatten, und  
von ihrem Ueberleben als unheilbar erklärt waren,  
sind dadurch wiederum zu ihrer vollkommenen  
Gesundheit hergestellt worden.  
Dr. Jonathan Coing, D. D. Präsident  
vom Granville College, in Ohio, (kürzlich von  
New York) sagt:—er habe unter einer starken  
Verkältung, Husten und Heiserkeit gelitten und  
das sein Athmen so schwierig gewesen sei, das  
er sich in grosser Gefahr fühlte zu erstickten, das  
er aber durch den Gebrauch von diesem Expec-  
torant vollkommen hergestellt wurde.—"Fran-  
ziska, von Salem, N. J. wurde von der Asth-  
ma, woran sie 20 Jahre lang gelitten hatte,  
durch den Gebrauch von 2 Flaschen von dieser  
Medizin, kurirt. Frau Ward, von nämli-  
chen Ort, wurde ebenfalls von der nämlichen  
Krankheit, durch den Gebrauch von einer Fla-  
sche, kurirt. Eine junge Dame, ebenfalls von  
Salem, welche wie ihre Freunde glaubten, ziem-  
lich stark in Gefahr der Ausdehnung war, wur-  
de, durch den Gebrauch von 3 Flaschen, voll-  
kommen hergestellt. Dr. Hampton, von St.  
James, Süd-Carolina, war stark mit einem  
Husten, Heiserkeit und Schmerzen der Lunge  
behaftet, und durch den Gebrauch von einer  
Flasche von dieser Medizin fand er standhafte  
Linderung.

Das folgende Certifikat ist von einem prakti-  
sirenden Arzte, und sehr respectablen Geistes-  
lichen von der Methodistischen Gemeinde, datirt  
West-Farm, Va. August 27 1838.  
Dr. Jayne.—"Becher Herr—Ich habe ih-  
ren Expectorant liberal in meiner Praxis ange-  
wandt, seit drei Monaten, und für  
alle Uebel von Verkältungen, Entzündung  
der Lunge, Ausdehnung, Asthma, Schmer-  
zen und Schwachheit der Brust, es ist  
unirrtig das beste Mittel was ich jemals ge-  
braucht habe.  
Mit Achtung Ihr  
**N. B. Williams, M. D.**  
Auszug eines Certifikats vom Ehrw. Doktor  
B. A. C. C., lebhafte Präsidenten vom  
Washington College, Maine.  
"Von früherer persönlicher Bekanntschaft  
mit Dr. Jayne, einem regulären Studenten  
der medizinischen Unterstüßung von Pennsyl-  
vanien, und einen erfahrenen glücklichen Prak-  
tikanten von Medizin, war ich im Stande  
die zahlreichen Atteste zu Gunsten seiner ver-  
schiedenen medizinischen Präparationen zu be-  
stätigen, vielmehr wie eine Mehrheit Solcher  
die nicht dieses wissen. Nach einem Versuch  
derselben in meiner eigenen Familie, und eini-  
ge davon persönlich, habe ich mich von Wahr-  
heit dieser Zeugnisse völlig überzeugt. Sie sind  
was sie vorgeben zu sein—keine Quacksalberien  
—sondern künstlich bereitete Medizin für ei-  
nige der gefährlichsten menschlichen Krankhei-  
ten. Ich weiss das sie bedachtig, und ver-  
schiedenartig von den geschicktesten Doktoren der  
Medizin vorgegeschrieben werden, sowohl in die-  
ser Stadt als sonst wo, und ich nehme keinen  
Anstand dieselben als einen schätzbaren Zusatz  
zu unsern medizinischen Material, und eine si-  
chere sowohl als unschädlich und nützliche Me-  
dizin für die Kranken zu empfehlen."  
**Nufus Babcock, jr.**  
Zum Verkauf bei **George W. Dakeley,**  
Apotheker, Nord 5te Straffe, Reading, Agent  
für Dr. Jayne.  
Januar 7.

**Berks County Intelligenz Amt.**  
Auf dringendes Ersuchen vieler seiner  
Freunde wurde Unterschriebener bemogen, ein  
allgemeines Intelligenz-Amt, in Verbindung  
mit seinen andern Geschäften, zu eröffnen, wo  
Personen für öffentliche Belehrung, irgend  
Häuser, die zu verkaufen, zu verkaufen, oder  
zu vermögenswerten sind, eintragen lassen und  
Solche, die zu renten, kaufen oder auf Mort-  
gägen zu leihen wünschen, Erkundigung ein-  
ziehen können. auch werden alle andere zu  
einem Intelligenz-Amt gehörende Geschäfte  
verrichtet auf Anfrage bei  
**George B. Dakeley,**  
Nord 5te Straffe, gegenüber der Epit-  
kopal Kirche, Reading.  
November 19.

**John S. Aulenbach's**  
Neuer Eisen Baaren Stohr,  
Ecke der 6ten und Ost-Penn Strassen  
Reading December 17.

**All kinds of GERMAN & EN-  
GLISH printing work neatly and  
handsome executed at this Offi-  
ce, at reasonable prices.**